



Jahresbericht 2020

Yeelen – Lumière – Licht



Liebe Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Freundinnen und Freunde

Ein spezielles Jahr geht vorbei. Nicht nur für unsere Yeelen-Kinder. Für uns alle, weltweit.

Gerne kann ich euch aber versichern, dass es unseren Kindern soweit gut geht, Gagnoa wurde von der Pandemie bis jetzt weitgehend verschont. In Côte d'Ivoire konzentrierten sich die Coronafälle vor allem auf Abidjan, die grosse Metropole im Süden. Stand November 2020 sind es offiziell 21'199 bestätigte Fälle und 131 Todesfälle.

Unser Vereinsjahr durften wir letzten Dezember wiederum mit der Teilnahme am Badener Weihnachtsmarkt beginnen. Dieses Mal allerdings nicht mit warmen Sonnenstrahlen sondern Dauerregen. Dementsprechend fanden auch nicht viele Leute den Weg auf den Kirchplatz. Trotzdem sind wir über den Verkauf unserer afrikanischen Artikel, frisch zubereiteten Beignets und selbstgebackenen Guetzli zufrieden.



Die diesjährige Jahresversammlung mit anschliessendem – bereits traditionellem – ivorischen Buffet fand am 28. Februar in Dättwil statt. Ende dieses Vereinsjahres zählen wir 75 Mitglieder.

Das Schuljahr 2019/20 war wie überall auf der Welt von der Corona-Pandemie geprägt. Das Land reagierte rasch, am 17. März wurden die Schulen landesweit geschlossen und die Grenzen waren vom 23. März bis 1. Juli zu. Um das Virus so wenig wie möglich ins Landesinnere weiterzutragen isolierte sich Abidjan vom 29. März bis 15. Juli. Wer die Stadt verlassen oder betreten wollte, brauchte eine spezielle Bewilligung. Ebenfalls gab es während der Nacht eine Ausgangssperre.

Am 11. Mai nahmen die Schulen ihren Betrieb wieder auf und verlängerten die Schulzeit bis Ende Juli. Die Prüfungen wurden normal absolviert und wiederum verzeichneten unsere Schülerinnen und Schüler zum Teil sehr gute Resultate. Wir gratulieren für die tollen Einsätze unter diesen erschwerten Umständen.

Im Januar besuchte unser Vizepräsident Seydou unsere Kinder. Es war das erste Mal, dass dieses Treffen ohne Maman Yeelen - wie sie mich nennen - stattfand, da ich beruflich verhindert war. Sonst immer auf mich konzentriert, sahen seine Landsleute nun in ihm nicht nur ihren „Bruder“ sondern einen engagierten Verantwortlichen von Yeelen. Etwas, das er ja seit Beginn schon ist. Es lief wunderbar und war für uns alle so eine tolle Bereicherung.

Er redete zu und mit den Kindern und gab ihnen und den Eltern viele Ratschläge mit auf den Weg. Jedes Mal appellieren wir an die Pflichten der Eltern und welche Verantwortung sie mitzutragen haben.



Ein Feuer zerstörte im Januar das Zuhause unserer Schülerin Rokia Sanogo. Kleider und das Meiste ihrer wenigen Habseligkeiten wurden vom Feuer verschlungen. Wir beschlossen Soforthilfe zu leisten und spendeten einen Geldbetrag der ihnen half das Nötigste zu kaufen.



Timon, Mayate und Aristide, alles College Schüler, erhielten je eine Auszeichnung als Klassenbeste. Wir sind stolz und freuen uns!



Medizinische Hilfe wurde im vergangenen Jahr zweimal gebraucht.

Mayate verlor am 9. Januar das Bewusstsein und konnte nach Erwachen ihre ganze linke Körperhälfte nicht mehr bewegen. Es wurden verschiedene Untersuchungen im Spital gemacht, ihr Zustand verbesserte sich nur langsam. Zwei Monate später gab es einen Rückfall, der noch schlimmer war. Unser Teammitglied Jean-André brachte sie nordwärts zu einem traditionellen Heiler und erst diese Therapie mit natürlichen Mitteln (Alternativmedizin) liess sie wieder gesund werden. Heute kann sie wieder normal laufen.

Timon litt - ebenfalls im Januar - an Zahnschmerzen, die seine ganze rechte Gesichtshälfte anschwellen liessen. Er konnte weder essen noch zur Schule gehen. Wir liessen ihn ebenfalls sofort untersuchen.



Unsere schnelle und speditive Hilfe ersparte beiden Kindern längeres Leiden. Unglaublich sich vorstellen zu müssen, wie viele Kinder infolge Geldmangel krank bleiben und wegen fehlender Behandlung oft sogar sterben.

Nebst dem Dättwiler Dorffest fiel coronabedingt auch meine geplante Reise im April ins Wasser, ebenso die Verschiebung auf Juli. Es gab keine Flüge. Seydou konnte zum Glück seine Ferien auf September verschieben, als der Flugverkehr wieder aufgenommen wurde.

Unsere ivoirische Equipe legte den Tag der Schulsachen-Verteilung somit auf die Ankunft von Seydou und so konnte er am 19. September mit dabei sein und die Kinder treffen.



Alles war bestens vorbereitet durch unser Team unter der Leitung von Samouka Sako und die Zeremonie verlief sehr emotional und schön. Auch Ihnen gebührt ein grosses Merci. Ihre umfangreiche ehrenamtliche Arbeit und die persönliche Unterstützung der Kinder sind nicht selbstverständlich. Wir sind froh und dankbar so ein gutes Team vor Ort zu wissen.



Ins neue Schuljahr 2020/21 starteten wir am 21. September mit 70 Kindern. 43 in der Unterstufe (Dauer sechs Jahre) und 27 im College (Dauer sieben Jahre).

Neun Kinder werden wir neu in die erste Klasse aufnehmen. Dies wegen Ausschluss von Schülerinnen und Schüler die leider trotz mehrmaligem Ermahnen und grossem Aufwand seitens Eltern und Lehrer die Schule nicht mehr besuchten oder trotz Nachhilfeunterricht und mehrmaligem Repetieren schlussendlich von der Schule ausgeschlossen wurden.

Das Rekrutierungsverfahren für die neuen Schülerinnen und Schüler findet während der nächsten zwei Monate statt.

Letztes Jahr eröffnete die Regierung das Lycée d'excellence in Grand-Bassam ausserhalb Abidjan. Dort werden die Besten landesweit gefördert. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler wohnen dort, Verpflegung, Schul- und Wohnungskosten werden für sie übernommen. Wir bewarben uns für einen Platz für unsere Schülerin Deborah Akissi, die den letztjährigen Notendurchschnitt für eine Aufnahme erlang. Leider wurde die Punktezahl dieses Jahr erhöht und ihr fehlten vier Punkte fürs Total. Wir sind trotzdem alle sehr stolz auf sie.

Auch eure Kleider fanden den Weg zu den Kindern in Gagnoa. Die Verteilung ist jedes Mal ein Highlight.



In der Woche vom 19. Oktober fand - coronabedingt an verschiedenen Halbtagen - der jährliche „Marsch für eine gerechte Welt“ der Schule Spreitenbach statt. Fast 700 Kinder und Jugendliche haben mit diesem Sponsorenlauf Geld zu Gunsten der Gruppe 3. Welt gesammelt. Das Geld kommt vollumfänglich zwei Projekten in Afrika zugute. Yeelen ist eines davon! Wir freuen uns riesig über dieses grosse Engagement und auf die kommende Spende und danken jetzt schon im Voraus herzlichst. Mehr dazu ausführlich im nächsten Jahresbericht, auf unserer Homepage und Facebook.

All eure Unterstützung in irgendeiner Form freut uns sehr und wir danken euch von Herzen für ALLES.

I ni tché – Merci – Danke für euer Mittragen !

Maja Doumbouya-Hürzeler, Präsidentin

Kontaktinformationen :

yeelen@gmx.ch
+41 (0)76 585 45 36
Maja & Seydou Doumbouya-Hürzeler
Zelgweg 28
CH-5405 Baden
www.yeelen.ch



Für Mitgliedschaften und Spenden:
PC-Konto: 85-502425-1, IBAN: CH62 0900 0000 8550 2425 1

01.12.2020